

Mit dem Girls' Day / Mädchenzukunftstag weiter auf Erfolgskurs in Hessen

Der Girls' Day findet bundesweit statt. Schülerinnen mit und ohne Behinderung der 5. bis 10. Jahrgangsstufe aller Schultypen sind eingeladen, sich an diesem Tag zu beteiligen und mitzumachen.

Eine Teilnahme – gerade auch der Mädchen der 5. und 6. Jahrgangsstufe – ist im Hinblick auf die Erweiterung des Berufswahlspektrums wichtig. Im Laufe der Schulzeit können durch den Girls' Day / Mädchenzukunftstag bis zu 6 Berufe kennen gelernt werden.

Ziele

Am Girls' Day / Mädchenzukunftstag öffnen Unternehmen und Organisationen ihre Türen für Mädchen der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie informieren über ein breites Spektrum von Ausbildungsberufen und Studiengängen in den Bereichen Handwerk, Technik, Informationstechnologie und Naturwissenschaften. Im Mittelpunkt steht die eigene praktische Erfahrung der Mädchen.

Fehlende Informationen über die Bandbreite möglicher Ausbildungsberufe und Studiengänge lassen Mädchen bisher eher auf bekannte, meist „frauendominierte“ Berufe zurückgreifen. Damit schöpfen viele junge Frauen ihre Kompetenzen und Berufsmöglichkeiten nicht voll aus. Der Girls' Day als Mädchenspezifisches Angebot bietet eine besondere Chance für die Mädchen und für die Unternehmen, Organisationen und Hochschulen, die qualifizierten Nachwuchs suchen.

Die Mädchen können in Betrieben, Werkstätten und Laboren erleben, wie spannend eine technik- bzw. naturwissenschaftlich orientierte Arbeit sein kann. Darüber hinaus können sie Frauen in Bereichen kennen lernen, in denen ihre Präsenz noch immer viel zu gering ist, wie z.B. in Führungspositionen und in der Politik. Ihr Erfahrungs- und Orientierungshorizont wird mit der Teilnahme am Mädchenzukunftstag erweitert.

Der Girls' Day / Mädchenzukunftstag ist somit ein Baustein, durch den die strukturelle Benachteiligung der Mädchen, die bei der Berufswahl sichtbar wird, abgebaut werden kann.

Erfolgsrezept

Das Hessische Sozialministerium, das Hessische Kultusministerium, die hessenweite Girls' Day-Vernetzung, Wirtschaftsverbände, Schulen, die Bundesagentur für Arbeit bezeichnen diese Aktion als Erfolgsrezept. Insbesondere von Arbeitgeberseite wird hervorgehoben, dass dadurch die Berufsorientierung neue wirksame Impulse erhält. In Hessen nehmen jährlich weit über 11.000 Mädchen teil.

Der Girls' Day in Hessen steht unter der Medienpartnerschaft der HR-Radiowellen hr-iNFO und youfm.

Internetauftritt: auf der bundesweiten Girls' Day Seite www.girls-day.de steht den Bundesländern eine eigene Seite zu Verfügung.

Unter dem Stichwort Bundesländer / Hessen stehen Informationen, Hinweise und die hessische Freistellungsregelung vom Unterricht.

http://www.girls-day.de/ueber_den_girls_day/bundeslaender_1/hessen

Aktionen für Jungen am Girls' Day

Auch für Jungen kann der Girls' Day ein außergewöhnlicher Schultag sein. Sowohl im Unterricht als auch auf außerschulischen Veranstaltungen können sich Jungen intensiv mit den Themen „Rollenverhalten und Lebensplanung“ auseinandersetzen. Jungen können an diesem Tag bspw. auf soziale Berufsfelder hingewiesen werden und bisher „frauendominierte“ Arbeitsplätze in Kindergärten, Grundschulen, Krankenhäuser, Altenheime erkunden. Unterrichtsmaterialien hierzu gibt es unter: www.girls-day.de, Informationen gibt es unter: www.neue-wege-fuer-jungs.de

Freistellungsregelung für Schülerinnen und Schüler in Hessen

Für die teilnehmenden Mädchen und Jungen wird dieser Tag als schulische Veranstaltung im Sinne von Betriebserkundungen eingeordnet, aus versicherungstechnischen Gründen muss ein formloser Antrag an die Schulleitung eingereicht werden. Es ist darauf zu achten, dass Jungen nur - wie oben beschrieben – in „frauendominierte“ Berufsfelder hineinschnuppern sollen und Mädchen in Bereiche, die bislang „männerdominiert“ sind. Wenn die oben genannten Kriterien erfüllt sind, ist einem Freistellungsantrag statt zu geben. Die Freistellungsregelung zum Girls' Day in Hessen wurde im Amtsblatt 10/06 des Hessischen Kultusministeriums und im Internet veröffentlicht.

Empfehlung an Unternehmen / Mitwirkung der Betriebe

Nutzen Sie die Chance, an diesem Tag mögliche Nachwuchskräfte zu finden. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, den Arbeitsalltag und techniknahe Berufsfelder für Mädchen erfahrbar werden zu lassen. Betriebserkundungen bringen den Mädchen die Arbeitswelt ein Stück näher. Als Hochschule haben Sie die Chance bspw. Mädchen für das Studium der Ingenieurwissenschaften zu interessieren oder ihnen auch ein Studium in den Naturwissenschaften näher zu bringen. Als Unternehmen können Sie selbstständig Kontakte mit Schulen aufbauen. Zusätzlich ist es nützlich, mit den jeweiligen regionalen Arbeitskreisen zusammenzuarbeiten. Informieren Sie sich im Internet, tragen Sie Ihre Angebote in der Aktionslandkarte ein.

Empfehlung an Eltern

Unterstützen Sie Ihre Tochter bei der Suche nach einem geeigneten Girls' Day - Platz. Machen Sie ihr Mut für neue Wege / Bereiche. Fragen Sie in der Schule nach, bitten Sie um ein Gespräch, einen Elternabend, informieren Sie sich vor Ort. Sprechen Sie Ihr Unternehmen, Ihren Betrieb an, regen Sie eine Teilnahme am Girls' Day an.

Informationen, Unterstützung und Anmeldung

Region: Empfehlenswert sind regionale Arbeitsbündnisse unter Beteiligung von Schulen, Betrieben, den Bereichen Mädchenarbeit, der Jugendbildungsarbeit, den Kammern, Arbeitsagenturen, Verbänden, Frauenbeauftragten, dem Bereich der Wirtschaftsförderung (etc.). In Hessen gibt es zahlreiche bestehende Vernetzungen. Die Geschäftsführung liegt oft bei den Frauenbeauftragten oder Frauen aus der Mädchenbildungsarbeit. Gibt es in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Landkreis keinen entsprechenden Arbeitszusammenhang, können Sie einen anregen oder auch initiieren.

Land: Zur Vorbereitung des Girls' Day in Hessen wurde vom Hessischen Sozialministerium und dem Hessischen Kultusministerium ein hessenweites Kooperations-Gremium eingerichtet. Dieses unterstützt, begleitet und flankiert den - Girls' Day / Mädchenzukunftstag.

Ansprechpartnerinnen in Hessen:

HSM, Luise Schröder ☎ 0561-3085 261, luise.schroeder@hsm.hessen.de
HKM, Andrea Koschig ☎ 0611-368 2512, a.koschig@hkm.hessen.de

Bund: Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day / Mädchenzukunftstag, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10, 33602 Bielefeld, ☎ 0521-106-7357

Informationsmaterialien, Organisationshilfen und Leitfäden, die bei der Planung und Realisierung der Aktion helfen, können Sie kostenfrei online unter www.girls-day.de bestellen. **Anmeldung:** online auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de